

## Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 18. Januar 2018 im Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Matthias Bachmann
3. Gemeindevertreter Dieter Gercke
4. Gemeindevertreter Henning Weitze
5. Gemeindevertreter Walter Carstens
6. Gemeindevertreterin Berit Roos
7. Gemeindevertreter Carsten Dircks
8. Gemeindevertreter Jürgen Hansen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker

### Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Schriftführer

sowie 26 Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter Helmuth Möller von der Presse

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

Auf Vorschlag aus der Gemeindevertretung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 11a „Grundsatzbeschluss über die Höhe des Zuschusses an den Schwimmbadförderverein“ zu erweitern.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 26. Sitzung am 1.11.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Teilnahme an der landesweiten KiTa-Datenbank
7. Erweiterung des Kindergartens
8. Abschluss einer Vereinbarung über die Nutzung der öffentlichen Gebäude in der Gemeinde
9. Benennung der Mitglieder für die beiden Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 6.5.2018
10. Verkehrsregelungen in der Gemeinde
11. Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschl. Stellenplan
- 11a. Grundsatzbeschluss über die Höhe des Zuschusses an den Schwimmbadförderverein

### Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfrage erläutert der Bürgermeister, dass er davon ausgehe, dass zum **Maifeiertag** wieder ein Bierwagen aufgestellt wird. Der Bürgermeister hofft, dass der Maibaum nach der Maifeier wegen einer Zuwegung nicht umgestellt werden muss.
- Auf Anfrage erläutert der Bürgermeister, dass ohne Beratung im Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss noch keine Zusagen über die **Nutzung des Jugendhauses** gemacht werden können. Die Schlüssel für die Räumlichkeiten bleiben solange unter Verschluss.
- Auf Anfrage erläutert der Bürgermeister, dass die durchgeführten **Baumanpflanzungen** im Rahmen einer Ausgleichsfläche für ein Baugebiet erfolgten.
- Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Feddersen, dass zurzeit rund 7 – 8 Kinder aus anderen Gemeinden die Rantrumer **Kindertagesstätte** besuchen.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 26. Sitzung am 1.11.2017

Die Niederschrift über die 26. Sitzung wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Feddersen berichtet über...

- die **erforderlichen Straßenbaumaßnahmen der Straße Bannony**, die erst im Frühjahr 2018 begonnen werden können.
- den **Standort der Glascontainer**. Er appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, dass die Nutzungszeiten einzuhalten sind.
- **große Probleme bei der Oberflächenentwässerung in der Feldmark**. Der Bauausschuss wird sich über mögliche Maßnahmen Gedanken machen.
- die **3 vom Land an die Gemeinde übertragenen Brücken**, die allesamt dringenden Sanierungsbedarf haben.
- die **bekanntesten Probleme mit den Hundebesitzern**, die den Kot ihrer Tiere nicht wegräumen.
- **Gespräche im Rahmen der Stadtumlandplanung**, wonach möglicherweise in naher Zukunft ein weiteres Neubaugebiet erschlossen werden könnte.
- eine **voraussichtliche Anhebung der Kindergartengebühren** zum nächsten Kindergartenjahr.

## 4. Bericht der Ausschüsse

Der Ausschussvorsitzende des **Bau- und Wegeausschusses**, Gemeindevertreter Weitze, berichtet über die letzte Ausschusssitzung (siehe Ausschussprotokoll).

Darüber hinaus berichtet der Ausschussvorsitzende über die Messung (Fernwärme) der Fa. Gottburg und über eine nasse Wand im Heizungskeller des Schulgebäudes.

Außerdem führt er an, dass zur Problematik bezüglich der Oberflächenentwässerung in der Feldmark 2 Angebote eingeholt wurden. Eines davon liegt dem Ausschussvorsitzenden vor, welches er dem Bürgermeister überreicht. Es besteht Uneinigkeit, ob die Angebote hätten eingeholt werden sollen.

Der Ausschussvorsitzende des **Finanzausschusses**, Gemeindevertreter Carstens, berichtet über die letzte Ausschusssitzung und verweist auf den Tagesordnungspunkt 11.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Dircks teilt Bürgermeister Feddersen mit, dass die **neue Glocke** Ende Mai im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in den Glockenturm aufgehängt wird.
- Gemeindevertreter Dircks fragt an, ob die im Protokoll vom 28.10.2016 zugesagte Einsicht vom Bürgermeister Feddersen in das **Blumenkonto** erfolgt ist, da es hierzu keine weiteren Aussagen in den nachfolgenden Protokollen gibt. Gemeindevertreter Weitze bestätigt, dass er und die Gemeindevertreter Becker, Carstens und Dircks einen Termin kurz nach der Sitzung mit dem Bürgermeister Feddersen hatten. Die vorgelegten Unterlagen waren aber zum Teil geschwärzt. Der Bürgermeister gibt an, dass diese Passagen ausschließlich zum Thema Weihnachtsmarkt gehören und somit nicht Bestandteil der Zusage waren. Dies wird vom Gemeindevertreter Dircks angezweifelt.
- Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Feddersen, warum der **Termin zur Ausschusssitzung** des Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses kurzfristig verschoben werden musste.
- Gemeindevertreter Dircks spricht den **Vertrag** der Gemeinde mit der **Poststelle** an. Es besteht in der Gemeindevertretung Uneinigkeit, ob der neue Betreiber des Marktreffs die Poststelle übernommen hat, weil seitens der Gemeinde diesbezüglich nichts weiter veranlasst wurde. Beim nächsten Treffen mit dem neuen Betreiber soll die Angelegenheit rechtssicher abgeklärt werden.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Dircks erläutert Bürgermeister Feddersen, wie es dazu kam, dass der Bürgermeister zum **Jahresabschluss der Poststelle** 145 € aus eigener Kasse ausgeglichen hat.  
Anmerkung der Verwaltung: Die Unterlagen wurden zum Jahreswechsel an Bürgermeister Feddersen zurückgegeben, da die Sachbearbeitung nicht in der Zuständigkeit des Amtes liegt.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Weitze erklärt der Bürgermeister, dass der damalige Architekt offenbar versehentlich eine Fläche der Gemeinde Südermarsch, die sich nicht im Eigentum der Gemeinde Rantrum befindet, als **Ausgleichsfläche** aufgeführt hat. Hier bedarf es noch weiterer Aufklärung. Möglicherweise ist hierfür noch der Erwerb des Grundstückes erforderlich.  
Anmerkung der Verwaltung: Die Ausgleichsfläche ist in der Begründung zum B-Plan Nr. 8 - 3. Änderung - aufgeführt (siehe auch 11. Niederschrift vom 16.7.2015 – TOP 7 Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der unteren Naturschutzbehörde). Es besteht Uneinigkeit, ob der Bürgermeister das Schreiben der unteren Naturschutzbehörde, in dem auf die auf die noch ausstehende Umsetzung der Maßnahmen hingewiesen wird, bereits Mitte 2017 zur Kenntnis erhalten hat.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Weitze über eine **Grundstücksangelegenheit** erläutert Bürgermeister Feddersen, dass er im nichtöffentlichen Teil über die Angelegenheit berichten wird.

## 6. Teilnahme an der landesweiten KiTa-Datenbank

Die landesweite KiTa-Datenbank dient zur verbesserten Bedarfsplanung und Vermittlung von Betreuungsplätzen für Land, Kreis, Träger, KiTa und Eltern. Belegte bzw. freie Plätze und Wartelisten der teilnehmenden Kindertagesstätten werden online auf einer Landkarte angezeigt und „überraschende“ Doppelanmeldungen sind durch feste Benutzerkonten der Eltern nicht mehr möglich. Außerdem kann sich hier jede Kindertagesstätte individuell und umfassend vorstellen, sowie mit ihrem ggf. bereits bestehenden Internetauftritt verknüpfen. Mit Kreistagsbeschluss vom 19.5.2017 wurde die Einführung der landesweiten KiTa-Datenbank nun mit in die Satzung zur „Förderung von Kindertageseinrichtungen“ im Kreis Nordfriesland aufgenommen und an die Betriebskostenförderung gekoppelt. Dies bedeutet, dass alle Kindertagesstätten, die sich dem KiTa-Portal bis zum 31. Juli 2018 anschließen, von der Kürzung des Betriebskostenzuschusses des Kreises auf 4 % ab 2019 verschont

bleiben und sich mit der Teilnahme weiterhin die 6 % Zuschuss sichern. Dies soll als Anreiz dienen, um eine flächendeckende Beteiligung zu erreichen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Teilnahme an der KiTa-Datenbank.

#### **7. Erweiterung des Kindergartens**

Bürgermeister Feddersen erläutert die Angelegenheit. Eine erste Zeichnung liegt vor, alle Gemeindevertreter erhalten eine Kopie. Die Gemeindevertretung bespricht u.a. die Verlegung der Parkplätze und die zukünftige Hauptzufahrt sowie die Feuerwehrezufahrt zum Gebäude. Er werden auch Überlegungen zur Verkehrsführung und Verkehrsberuhigung in der Straße Dörpstedt geäußert.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Bauausschusses einstimmig, den Anbau wie vorgeschlagen durchzuführen.

#### **8. Abschluss einer Vereinbarung über die Nutzung der öffentlichen Gebäude in der Gemeinde**

Da die Ausschusssitzung des Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses verschoben wurde und der Ausschuss somit noch nicht getagt hat, ist dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Bürgermeister Feddersen appelliert an alle Vereine und Verbände Verständnis dafür aufzubringen, dass nun, wo es keine Gastwirtschaft im Dorf mehr gibt, die Vereinsarbeit etwas eingeschränkt wird und es unter den jeweiligen Vereinen und Verbänden mehr Absprachen bedarf.

#### **9. Benennung der Mitglieder für die beiden Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 6.5.2018**

Bürgermeister Feddersen erläutert, dass die Gemeinde aufgrund der höheren Einwohnerzahl nun 2 Wahllokale haben wird. Es werden somit 2 Wahlvorstände mit mindestens je 9 Mitgliedern benötigt. Der Bürgermeister bittet um Vorschläge. Zur nächsten Sitzung erfolgt der Beschluss.

Folgende Namen werden bereits jetzt genannt:

Oliver Hansen, Norbert Blum, Peter Johannes Thomsen und Gerald Michels.

#### **10. Verkehrsregelungen in der Gemeinde**

- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Schild **Zone 30** (Zeichen 274.1) an der Straße Alte Dorfstraße zur Straßeneinmündung zum Osterende zu setzen. Ein weiteres Schild Zone 30 (Zeichen 274.1) ist dann an der Straße Ostergreet an der Straßeneinmündung zum Osterende aufzustellen.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig in der kleinen Verbindungsstraße (zwischen „Alte Dorfstraße“ und „Hauptstraße“) das Schild **absolutes Haltverbot** (Zeichen 283) aufzustellen.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig gegenüber der Grundschule in der Schulstraße das Schild **absolutes Haltverbot** (Zeichen 283) aufzustellen.  
Mit den Lehrkräften und Bediensteten der Schule soll vor Ort eine Lösung darüber gefunden werden, wo diese dann zukünftig parken können. Ggf. sollten Stellplätze hierfür reserviert werden (möglicherweise in der „Buddenhagener Straße“). Auch wird -ohne abschließendes Ergebnis- darüber diskutiert, ob und wie man es Eltern ermöglichen kann, die Schulkinder mit dem Auto vor der Schule bei strömenden Regen austeigen zu lassen.

- Auf Anfrage teilt Bürgermeister Feddersen mit, dass er den Bauhof anweisen wird, die **Baustellenschilder** in der Schulstraße zu entfernen. Die Baumaßnahme an den Telekommunikationsleitungen sind dort seit längerem abgeschlossen.

### **11. Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschl. Stellenplan**

Der Lenkungs- und Finanzausschussvorsitzende Carstens trägt den Haushalt vor. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde wie folgt geplant:

#### **Ergebnisplan:**

|                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| Gesamtbetrag der Erträge      | 3.481.500 € |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 3.777.200 € |
| Jahresfehlbetrag              | 315.700 €   |

#### **Finanzplan:**

|  |             |
|--|-------------|
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                           | 3.457.500 € |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                           | 3.510.300 € |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 520.500 €   |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 657.200 €   |
| Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen         | 244.800 €   |

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 20,28 Stellen festgesetzt.

Die **Hebesätze** werden wie folgt festgesetzt:

|               |       |
|---------------|-------|
| Grundsteuer A | 380 % |
| Grundsteuer B | 400 % |
| Gewerbesteuer | 380 % |

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ihre/seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesem Falle als erteilt.

Der Stellenplan wird von Walter Carstens zusammenfassend vorgetragen.

Gemeindevertreter Matthias Bachmann äußert sich unzufrieden, dass die Gemeindevertreter den Haushaltsplan erst zum Sitzungsbeginn erhalten haben.

Anmerkung der Verwaltung: Der Haushalt wurde erst am 16.1.2018 in der Sitzung des Lenkungs- und Finanzausschusses vorbereitet.

Abschließend wird die Haushaltssatzung 2018 einschließlich des Stellenplanes 2018 einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen.

### **11a. Grundsatzbeschluss über die Höhe des Zuschusses an den Schwimmbadförderverein**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig festzulegen, dass die Höhe des Zuschusses an den Schwimmbadförderverein sich wie folgt berechnet:

Einnahmen aus dem Schwimmbad und dem Wohnmobilstellplatz abzüglich Aufwendungen (auch Personal und Abschreibung) ergibt den Zuschuss an den Schwimmbadförderverein.

**Für den nicht öffentlichen Teil wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Der Sitzungsraum wird abgetrennt.**

**Nicht öffentlich**

**12. Personalangelegenheiten**

**13. Grundstücksangelegenheiten**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse soweit rechtlich möglich bekannt gegeben.**

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer